

Blässi-Post

Offizielles Organ des
Schweizerischen Klubs
für Berner Sennenhunde



Präsidentin: Martha Cehrs, 153, route d'Aire,
1219 Aire, Tel./Fax 022 797 18 59,
E-Mail: martha_cehrs@econophone.ch

Sekretärin: Agnes Ernst, Grüssaldenstrasse 10,
6390 Engelberg, Tel. 041 637 16 51,
Fax 041 637 16 68, E-Mail: ernst.rocky@bluewin.ch

Präsidentin der Zuchtkommission: Andrea Maret,
route des Garettes 31, 1926 Fully,
Tel./Fax 027 746 42 25, E-Mail: andreamaret@freesurf.ch

Welpenvermittlung: Nathalie Assaf, Hauptstrasse 4,
3263 Bütigen, Tel. 032 385 13 08, Fax 032 385 13 09,
E-Mail: welpenvermittlung@freesurf.ch

Mitgliederdienst: Beatrice Raemy, Welbrigstrasse 39,
8954 Geroldswil, Tel. 044 748 13 65,
Fax 044 748 22 63, E-Mail: b_raemy@bluewin.ch

Redaktion «Blässi-Post»: Bernadette Syfrig,
Chalchbüel, 8805 Richterswil, Tel./Fax 044 784 96 76,
besyfrig@bluewin.ch

Gesundheitsfonds: Otto Rauch, Giessenweg 4,
5022 Rombach, Tel. 062 827 08 83, Fax 062 827 08 84,
E-Mail: orauch@bluewin.ch

KBS-Internet: www.bernersennenhund.ch

Neue KBS-Statuten

Die neuen KBS-Statuten, über die an der letzten DV abgestimmt wurden, sind von der SKG gutgeheissen worden und treten ab sofort in Kraft.

Die Statuten können an der DV 06 oder direkt mit adressiertem und frankiertem Rückantwortcouvert bei Agnes Ernst, Grüssaldenstrasse 10, 6390 Engelberg, bezogen werden.

Delegiertenversammlung 2006

Die Delegiertenversammlung findet am **Samstag, 25. Februar 2006**, im Restaurant «Bären», Ersigen, statt. Beginn 10.00 Uhr

Traktanden

1. Begrüssung und Feststellen der Präsenz
2. Wahl der Stimmzähler und des Büros der DV
3. Genehmigung der Traktandenliste
4. Genehmigung des Protokolls der DV 2005
5. Ehrungen
 - a) der verstorbenen Mitglieder
 - b) der Veteranen
6. Auszeichnungen
 - a) der besten Ausstellungshunde
 - b) der besten Leistungshunde
7. Genehmigung der Jahresberichte
 - a) der Zentralpräsidentin
 - b) der Zuchtkommissions-Präsidentin
 - c) des Präsidenten Fonds zur Gesundheitsförderung
8. a) Abnahme der Jahresrechnung KBS und der Schlussrechnung Klubschau
b) Abnahme des Revisorenberichtes
c) Dechargeerteilung an den Vorstand
d) Verwendung eines evt. Gewinnes
e) Abrechnung des Gesundheitsfonds und Revisorenbericht



KBS-Klubsiegerin
2005: Hiska
v. Gabiar von
Hélène Ducret,
Rossens.

9. Genehmigung des Budgets 2006
10. a) Festsetzen des Mitgliederbeitrages 2007
b) Festsetzen der Gebühren für das Zuchtwesen
11. Wahlen
 - a) eines Richteranwärters
 - b) eines Wesensrichters
 - c) eines Ersatzrevisors
12. Anpassung Klubpreis-Reglement für Ausstellungshunde
13. Behandlung der Anträge
14. Veranstaltungen/Jahresprogramm 2006
15. Verschiedenes

Einzelmitglieder können ihre Delegiertenkarte bis spätestens 10. Februar 2006 bei der Zentralpräsidentin Martha Cehrs, rte d'Aire 153, 1219 Aire, beziehen.

Diese Karten werden in der Reihenfolge des Eingangs der Bestellung an der Delegiertenversammlung selbst abgegeben.

Jahresbericht 2005

Das vergangene Jahr war geprägt von einigen Hemmnissen. So galt die gesundheitliche Instabilität des Schreibenden als Hauptgrund für eine reduzierte Tätigkeit. Dazu gab es Verzögerungen bei den laufenden Projekten. Es fanden denn auch lediglich zwei Kommissionssitzungen statt.

Das Startprojekt «Maligne Histiozytose» wurde knapp vor Ende des Berichtjahres abgeschlossen. Die Resultate liegen vor und werden nun zur Veröffentlichung und als Grundlage für das weitere Vorgehen dienen. Wir dürfen aber nicht zu viel erwarten. Es wird nötig sein, das Projekt auf Grund der heutigen Ergebnisse gezielt weiter zu führen. Wie schon im letzten Jahresbericht, sowie in weiteren Stellungnahmen erwähnt, ist die Problematik sehr komplex.

So besitzen wir noch viel zu wenig Datenmaterial. Es fehlen uns weiterhin vollständige und zuverlässige Informationen über Gesundheitsdaten (Krankheiten, Operationen), Todesdaten und Todesursachen. Bevor wir mit dem Tumorprojekt erfolgreich weiter fahren können, muss das Datenproblem gelöst sein.

Da wird uns das laufende Projekt einer Zuchtdatenbank weiter helfen. Die aufwändige Erfassung der Daten ist in vollem Gange. Dass dabei die Vollständigkeit und Zuverlässigkeit der Daten überaus wichtig ist, steht ausser Zweifel. Diese Datenbank ist eines der wichtigsten Werkzeuge für unsere Arbeit.



KBS-Klubsieger
2005: Grand
Quézac de
Marais Champa-
gne von Andrea
Maret, Fully.

Dann haben wir festgestellt, dass weltweit an verschiedenen Universitäten Studien laufen, welche sich mit der Findung und Aufschlüsselung der für Tumorerkrankungen relevanten Gene befassen. Diese Studien sind leider schlecht oder überhaupt nicht koordiniert. Dazu kommt, dass eine Zusammenarbeit der Wissenschaft mit den weltweit verbreiteten Berner-Sennenhunde-Klubs ungenügend ist oder überhaupt fehlt.

Beim Nierenprojekt, unter den Stichwörtern «Borreliose» und «Glomerulonephritis» bekannt, läuft die Fortsetzung, also die zweite Projektphase wie geplant. Wir erwarten im Jahr 2006 wertvolle Erkenntnisse.

Im abgelaufenen Jahr hat sich gezeigt, wie wertvoll ein gutes und engagiertes Team ist. So wurden verschiedene Arbeiten ausgeführt, welche Grundlagen für einige geplante Projekte bilden. Für diese Tätigkeiten, aber auch für die erfreulich gute Zusammenarbeit danke ich den Kommissionsmitgliedern. Hier möchte ich auch die finanzielle Unterstützung durch die Albert-Heim-Stiftung bei unseren Hauptprojekten erwähnen und verdanken.

Den Klubmitgliedern, den Klubfunktionären sowie dem ganzen Umfeld, insbesondere auch den vielen Spendern, danke ich, auch im Namen der Kommissionsmitglieder, ganz herzlich.

Fonds zur Gesundheitsförderung
im KBS: Otto Rauch, Präsident

Aus dem Vorstand

Am Samstag, 3. Dezember 2005 trafen sich der Zentralvorstand und die Funktionäre zur letzten Sitzung des Kalenderjahres.

Stand Rüdenschau 2006

Nach längerer und eingehender Diskussion wurde beschlossen, im Jahr 2006 keine Rüdenschau durchzuführen. Die Zeit für eine einwandfreie Vorbereitung wird zu knapp. Ausserdem sind für des Jubiläumsjahr 2007 so viele Aktivitäten und eine zweitägige Ausstellung vorgesehen, dass man deshalb gut auf eine Rüdenschau verzichten kann.

100-Jahr-Jubiläum

Die Vorbereitungen für das Jubiläumsjahr sind voll im Gange. Das OK arbeitet effizient und speditiv und ist mit seinen Vorbereitungsarbeiten eher zu früh dran. Beatrice Raemy wird an der DV 06 einen entsprechenden Antrag für die finanzielle Regelung der Vorarbeiten einreichen.

Vom Ausland gelangte der Wunsch an Martha Cehrs, parallel zum internationalen Symposium eine Richtertagung durchzuführen, damit in Zukunft überall nach gleichen Richtlinien gerichtet und ein einheitlicher Typ angestrebt wird. Claude Sautebin und Regula Bürgi werden für die Durchführung verantwortlich gemacht. Sie können aber auf die Mithilfe von erfahrenen, kompetenten ausländischen Richtern, die sich regelmässig weiterbilden, zählen. Martha Cehrs teilt weiter mit, dass die Richterinnen aus Finnland und Norwegen mit Freude für die Jubiläumsausstellung zugesagt haben.

Internationales Symposium in Salzburg

Martha Cehrs, Regula Bürgi und Dominic Santi nahmen am internationalen Symposium in Salzburg teil. Es sei äusserst wichtig, als Vertreter des Ursprungslandes der Rasse dabei zu sein, nicht nur wegen den wichtigen Informationen der Tagung, sondern auch um internationale Kontakte zu knüpfen, stellte unsere Präsidentin fest. Wie sich zeigte, laufen in vielen Ländern Projekte über die Maligne Histiocytose. Leider aber werden die Ergebnisse von Untersuchungen meist nicht ausgetauscht.

Aus der Zuchtkommission

Wichtiges Datum: Am 8. April 2006 findet in Ersigen die nächste Züchtertagung statt. Als Körrichter für das Jahr 2006 werden folgende Richter vorgeschlagen und gewählt: Claude Sautebin, Regula Bürgi, Christel Senn und Ingrid Werhönig. Wie die SKG dem KBS auf seine Anfrage mitteilte, lässt das System es leider nicht zu, die Abstammungspapiere auf sechs bis acht Generationen zu erweitern.

Website KBS

Rolf Studer hat das Gerüst für eine neue KBS-Website so weit programmiert, dass bis Ende des Jahres als Probelauf die verschiedenen Themenbereiche vorbereitet werden können. Neu wird sein, dass jeweils eine verantwortliche Person mittels Passwort ihre Rubrik selber abändern und erneuern kann. Somit fallen die Kosten für Unterhaltsarbeiten zukünftig weg, und die Themenbereiche können in kürzerer Zeit auf den letzten Stand gebracht werden.

Erziehung und Ausbildung

Die KBS-Herbstprüfung war ein Erfolg. Die nächste Prüfung findet am 21. Oktober 2006 wiederum in Kaisten statt.

Für 2006 ist wieder ein Übungsleiterkurs vorgesehen. Für das Jubiläumsjahr 2007 schlägt Simone Schraner vor, einen externen Fachmann einzuladen. Ihr Wunschkandidat wäre Harry Meister.

Wichtige Daten 2006/2007

DV KBS

25. Februar, 10.00 Uhr, Gasthof «Bären», Ersigen

Züchtertagung

8. April, Gasthof «Bären», Ersigen

Kördaten 2006

11. März	Däniken SO
10. Juni	Kappel SO
26. August	Däniken SO
4. November	Kappel SO

Ausstellungen 2006

11./12. Februar	IHA Fribourg
20./21. Mai	IHA St. Gallen
2. Juli	NHA Bulle
14./15. Oktober	IHA Lausanne

KBS-Hündelerwoche 2006

1.–7. Oktober, Birkendorf, Schwarzwald (D)

KBS-Arbeitsprüfung 2006

21. Oktober, Kaisten AG

Internationales Symposium 2007

10. August 2007

Jubiläumsfest 100 Jahre KBS

11./12. August 2007, Burgdorf

Jubiläumsausstellung, Aktivitäten 100 Jahre KBS

April bis Oktober 2007
Freilichtmuseum Ballenberg

Die nächste Sitzung wird auf den 18. Januar 2006 festgelegt.

Bernadette Syfrig

Körungen 2006

Nächste Körungen:

11. März:	Däniken (Kipp)
10. Juni:	Kappel (Boxerclub Solothurn)
26. August:	Däniken (Kipp)
4. November:	Kappel (Boxerclub Solothurn)

Anfahrtswege zu den Körplätzen sind auf den Webseiten www.kipp.ch / www.boxerclub-kappel.ch zum Herunterladen bereitgestellt.

Anmeldung:

Die schriftliche Anmeldung und die Voreinzahlung müssen (zwei Wochen vor der Körung) im Besitz des Körsekretärs sein: Thomas Hürzeler, Frohburgstrasse 35, 4663 Aarburg, Tel. 062 791 47 62.

Der schriftlichen Anmeldung mit genauer Adresse und Telefonnummer des Hundebesitzers sind beizulegen:

- Kopie der Abstammungsurkunde (gut lesbar)
- Kopie des HD/ED-Zeugnisses
- Kopie eines Richterberichtes (mind. Formwertnote «sg»)
- Kopie Quittung der Voreinzahlung der Körgebühr (Postabschnitt)
- Foto des Hundes für Zuchtbuch: Standbild von der Seite (Idealerweise mit Blick in die Kamera). Das Foto sollte eine gute Qualität aufweisen und für die Reproduktion geeignet sein.

Bitte keine Originale einsenden, diese sind jedoch an die Körung mitzubringen.

Achtung! Es werden nur noch Hunde zur Körung zugelassen, bei denen der Besitzer in der Abstammungsurkunde (Eigentümer) eingetragen ist. Ohne diesen Eintrag werden die Unterlagen als nicht vollständig wieder dem Einsender zurückgesandt.

Körgebühr:

KBS-Mitglieder Fr. 100.–
Nichtmitglieder Fr. 200.–
Sind im Voraus einzuzahlen auf das Postcheckkonto: Schweiz. Klub für Berner Sennenhunde KBS, Körungen, 3000 Bern, PC-Konto 30-690011-3.

Bitte diesen Bericht für das ganze Jahr aufbewahren, es werden vor einer Körung nur noch die Kör-/Anmeldedaten publiziert.

Im Namen der Zuchtkommission:
Thomas Hürzeler

Beachten Sie die aktuelle Züchtertafel
in HUNDE Nr. 2 sowie im Internet!

www.hundeweb.org